

G3 - Heiligengeisthof 3 - 18055 Rostock

Sexualität und Gender im Migrationskontext

Deutschland ist ein Einwanderungsland geworden. Die Einwanderung bleibt ein dauerhaftes Phänomen. Es ist notwendig, die Interkulturelle Öffnung als einen offenen Prozess, der sich permanent an die aktuellen Ereignisse und Bedarfslagen einer Einwanderungsgesellschaft anzupassen hat, zu betrachten. „Zuwanderung hat auch die Diversität an sexuellen Orientierungssystemen, Moralien, Verhaltensstandards und Praktiken erhöht.“ (U. Sielert, 2017).

Die Weiterbildung ist an Fachkräfte gerichtet, die sich mit dem Thema „Sexualität und Gender“ befassen.

Inhalte:

- Sexualität und Diversifizierung sexueller Lebenswelten und Identitäten im Migrationskontext
 - Ist Sexualität politisch?
 - Sexualisierung migrationsbezogener Diskurse
- Ein Blick auf die verflochtene Geschichte von Homophobie und Rassismus
 - Zusammenhänge von antimuslimischem Rassismus
 - Sexualisierte Islamophobie als diskursives Bindeglied
- sexualisierte Argumentationen im Migrationsdiskurs und ihre Wurzeln
- Ethnozentrismus und ethnosexuelle Grenzen
- Konzepte von Weiblichkeit im Migrationskontext
- die Konzepte „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ und „Mutterschaft“
- Die sexualpädagogische Arbeit mit jugendlichen Geflüchteten
 - Scham als Aspekt der psychosexuellen Entwicklung von Kindern
 - Pubertät
- Diskurse um Migration, Geschlecht und Sexualität im schulischen Sexualunterricht
- sexualisierte Gewalt im Kontext Migration
- Geschlechterrollen bei christliche und muslimische Zugewanderten
- die Situation von LSTBI mit Migrations- und Flucht-Geschichte

Referentin: Jana Michael, Interkulturelle Supervisorin und Psych.-Spec. Pädagogin

Freitag, 4. Mai 2018, 10 bis 14 Uhr

Medien- und Informationszentrum Bergen auf Rügen, Markt 12, 18528 Bergen auf Rügen

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 EUR pro Seminar und Person. Das Seminar wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV. Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. April 2018 unter

per Post: G3 – gender gestaltet gesellschaft, Frauenbildungsnetz MV e. V., Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock

per Mail: anmeldung@frauenbildungsnetz.de

per Fon: 0381 – 458 31 43

per Fax: 0381 – 490 77 14

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.



G3 – gender gestaltet gesellschaft
Frauenbildungsnetz M-V e. V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock

Telefon und Fax 03 81 – 490 77 14
G3@frauenbildungsnetz.de
www.frauenbildungsnetz.de
Amtsgericht Rostock, VR 1488

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.